

Das Zentralkomitee gab für die Arbeitsweise die Richtlinie „Wie die Leitung - so die Leistung!“ und erklärte: Je besser die Leitungen täglich mit den Menschen arbeiten, um so größer und nachhaltiger werden die Erfolge auf allen Gebieten des sozialistischen Aufbaus sein.

Die Beschlüsse des Politbüros und des Sekretariats über die Arbeitsweise der Bezirksleitung Gera, der Kreisleitung Lübben und der Grundorganisation Albinshof waren für die Parteiorgane ein weiterer wichtiger Leitfadens für die Verbesserung ihrer Arbeit.

Diese Materialien zeigten, wie die Leitungstätigkeit der Partei in den Bezirken und Kreisen im engen Zusammenhang mit der Durchsetzung der „Ordnungen über die Aufgaben und die Arbeitsweise der örtlichen Volksvertretungen und deren Organe“ geändert werden muß.

Im Ergebnis der Durchführung dieser Beschlüsse wurde erreicht, daß die Bezirks- und Kreisleitungen ihre politische Massenarbeit stärker auf die Erläuterung der Perspektive und die Lösung der ökonomischen Aufgaben richteten und sich mehr auf die Hauptfragen konzentrierten.

Die Leitung der Volkswirtschaft wurde sachkundiger und konkreter auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität mit Hilfe des wissenschaftlich-technischen Fortschritts gerichtet.

Die Kollektivität konnte weiter gefestigt werden. Die überwiegende Mehrheit der Bezirks- und Kreisleitungen führte regelmäßig ihre Plenartagungen durch, die Büros gaben Rechenschaft vor den gewählten Organen, und die Leitungsmitglieder wurden mehr als vorher in die Ausarbeitung und Durchführung der Beschlüsse einbezogen.

Trotz dieser Fortschritte zeigten sich jedoch noch Schwächen in der Arbeit mit den Grundorganisationen. Bereits im Bericht des Politbüros auf dem 7. Plenum des Zentralkomitees wurden die leitenden Parteiorgane auf Mängel in der Anleitung und Kontrolle gegenüber den Grundorganisationen hingewiesen. Das Zentralkomitee betonte mit aller Entschiedenheit, daß die Grundorganisationen die Partei mit der Masse der Bevölkerung verbinden und in erster Linie über sie die Beschlüsse der Partei verwirklicht werden. Jede Schwäche in der Arbeit der Grundorganisationen schwächt die Beziehungen der Partei zu den Werktätigen ab.

Auf dem 13. Plenum des Zentralkomitees wurde deshalb der Rolle der Grundorganisationen und der Mitgliederversammlungen große Beachtung geschenkt. Im Bericht des Politbüros wurde die Verantwortung der Bezirks- und Kreisleitungen für die ständige Erhöhung der Rolle